

SGV e.V. • Geschäftsstelle • Goethestr. 4 •63679 Schotten

An die Medien

Wie der Naturschutz Wasserprobleme löst - SGV startet mit ihrer Ausstellung 'Natur braucht Wasser' im Schottener Vulkaneum

Wasser wird als zentrales Element der Daseinsvorsorge auch 2019 eines der zentralen Themen in der politischen und öffentlichen Diskussion sein. Schon 2018 haben die extreme Trockenheit, der Klimawandel und das Ringen um eine zukunftsfähige Wasserpolitik das Thema Wasser in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit gerückt. Im gerade begonnen neuen Jahr wird sich zusätzlich die Frage stellen, ob eine umweltschonende Wasserbewirtschaftung im Verbrauchsgebiet Rhein-Main endlich den Durchbruch schafft. Oder ob die großen Wasserversorger weiterhin gegen gesetzliche Vorgaben verstoßen dürfen indem sie Fernwasser verkaufen, anstatt den Kommunen des Ballungsraums dabei zu helfen, vorrangig ihr eigenes Wasser zu nutzen.

Auch die Frage, ob den Städten und Gemeinden in den Fernwassergewinnungsgebieten endlich ihre Kosten ersetzt werden, die ihnen durch die Fernwasserwerke entstehen, wird 2019 zu entscheiden sein. Damit unmittelbar verknüpft ist weiterhin die Frage nach einem tauglichen Finanzierungsinstrument des Landes für die notwendige Klimaanpassung der Wasserwirtschaft. Denn allein die Erlöse aus dem Wasserverkauf werden kaum ausreichen, um die dafür unumgänglichen Maßnahmen in der gebotenen Zeit zu finanzieren. Durch ihr jahrelange Zögern und Verweigern bleibt der Wasserwirtschaft nicht mehr viel Zeit, besonders die Wasserversorgung Rhein-Main an die sich rasch verändernden Rahmenbedingungen anzupassen.

All diese Fragen und Probleme greift die Schutzgemeinschaft Vogelsberg e.V. in ihrer neuen Ausstellung 'Natur braucht Wasser' auf. Wie sie schon öfter bewiesen hat, kritisiert sie nicht nur Missstände, sondern erarbeitet auch Problemlösungen. So hat sie z.B. für den Vogelsberg das System der Umweltschonenden Grundwassergewinnung 'erfunden', das mittlerweile in etlichen Ländern hoch angesehen ist. Und sie hat die Diskussion um ein neues Leitbild für eine nachhaltige Wasserbewirtschaftung angestoßen, das 2019 endlich veröffentlicht werden soll. Zentrales Motiv der SGV-Ausstellung ist daher die Antwort auf die Frage, wie der Naturschutz Wasserprobleme löst.

Datum

11.01.2019

Ihr Schreiben Ihr Aktenzeichen

SGV Geschäftsstelle Goethestr. 4 63679 Schotten Tel. 0170/2037091 info@sgv-ev.de www.sgv-ev.de

Vorsitzende Cécile Hahn

2. Vorsitzender Heiko Stock

Schriftführer Walter Pfeifer

Schatzmeister Peter Weiß

Beisitzer Gabriele Geiß Gudrun Huber-Kreuzer Matthias Kalkhof Beate Werm Die SGV startet mit ihrer Ausstellung dort, wo das Wasser für Millionen Menschen herkommt – im südlichen Vogelsberg, genauer in Schotten. Und da der Wasserreichtum der Region unmittelbar mit ihrer Geologie verknüpft ist, ist das Vulkaneum in Schotten genau der richtige Ort, um die Ausstellung vom 2. Februar bis zum 30. März 2019 der Öffentlichkeit zu präsentieren. Neben Erklärungen durch begleitende Materialien wird Besuchern die Ausstellung auch bei den Führungen erläutert. Denn in Schotten sind sowohl die Naturparkführer als auch die Vulkaneumsmitarbeiter mit dem Thema vertraut. Schließlich wurde hier die SGV vor über 30 Jahren gegründet. Ab April wird die Ausstellung dann auf Wanderschaft gehen – auch in Richtung Frankfurt, da hier die Urheber der Fernwasserproblematik zu finden sind.

Offiziell wird die Ausstellung vom Vorstand der Schutzgemeinschaft Vogelsberg und der Bürgermeisterin der Stadt Schotten, Susanne Schaab, am Samstag, 2. Februar 2019, um 16 Uhr, eröffnet. Bei einer traditionell gastfreundlichen Bewirtung wird Dr. Hans-Otto Wack anschließend in einem Vortrag, zu dem gerne auch Fragen gestellt werden können, auf die aktuellen und zu erwartenden Entwicklungen rings um das Vogelsbergwasser und die Fernwasserversorgung eingehen. Eingeladen zur Ausstellungseröffnung sind alle Interessierten und natürlich auch die Medien, deren Berichterstattung wichtiger Bestandteil der öffentlichen Diskussion ist.

Cécile Hahn, Vorsitzende SGV